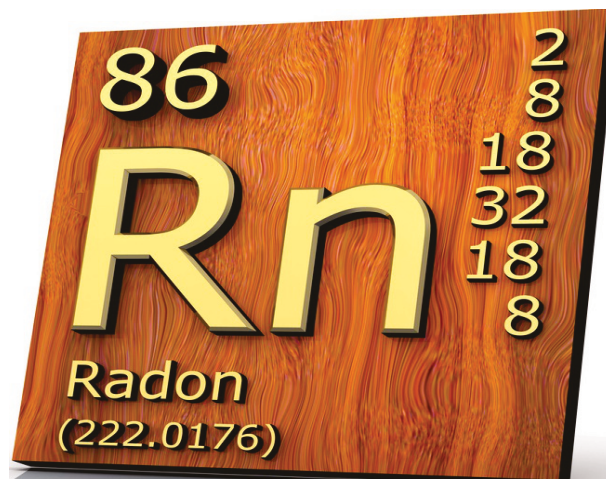
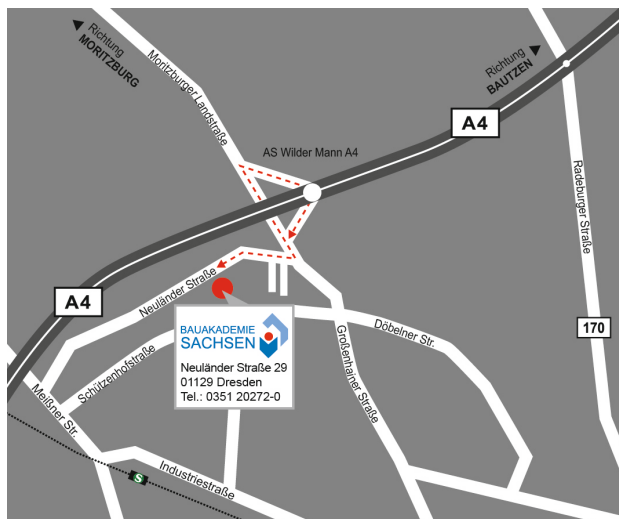


ANMELDUNG bis 02.10.2023
unter www.bauakademie-sachsen.de



Anfahrtsskizze



Ansprechpartner

Mario Sachse
Neuländer Straße 29
01129 Dresden

Tel.: 0351 20272-35
Fax: 0351 20272-25
E-Mail: m.sachse@bau-bildung.de

Teilnahmebedingungen / Rücktrittsrecht / Datenschutz

- unter www.bauakademie-sachsen.de

Fördermöglichkeiten

- Hinweise zu den aktuellen Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.bauakademie-sachsen.de

Hinweis Bild- und Tonaufnahmen

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können, die ggf. bei Veröffentlichungen der Bauakademie Sachsen verwendet werden.

Dresden

17.10. - 30.11.2023

Weiterbildung zur Radonfachperson



Zielstellung

Radon als Gas ist durch seine heilende Wirkung unter bestimmten Bedingungen aus Kurheilbädern bekannt. In unkontrollierter, zu hoher Konzentration kann es das Lungenkrebsrisiko in erheblichem Maße steigern. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse über Gesundheitsrisiken in radonbelasteten Gebieten, dem gesetzlich festgelegten Referenzwert und den sich daraus ergebenden Konsequenzen, ist es für öffentliche, wie auch private Bauherren, Planer und Ausführende sowie für Arbeitsplatzverantwortliche existenziell wichtig, sich zu diesem Thema die nötige Expertise einzuholen. Diese wird durch die Radonfachpersonen verantwortungsvoll und belastbar geliefert.

Die Bauakademie Sachsen bietet seit 2014 die gemeinsam mit dem KORA e. V. entwickelte „Weiterbildung zur Radonfachperson“ an.

Der Kurs vermittelt praxisgerecht und anwenderbezogen die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten der Beratungskompetenz zum radonsicheren Bauen und Sanieren.

Nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat der Bauakademie Sachsen, welches ihn als „Radonfachperson“ ausweist. Damit können sie sich auf der Internetseite der Bauakademie Sachsen in die jeweilige Liste der „Radonfachpersonen“ eintragen lassen. Eine Eintragung in weiteren Bundesländern sowie in den Nachbarstaaten wird angestrebt.

Programm

Der viertägige Kurs beginnt mit einem zweitägigen Theorieblock mit folgenden Themenschwerpunkten:

- physikalisch-chemische und gesundheitliche Grundlagen zu Radon und Strahlenschutz
- Radon aus Sicht der Arbeitssicherheit
- bau- und zivilrechtliche Grundlagen
- Messtechnik und Messmethoden
- Radonprävention bei Neubauten
- Durchführung von Radonsanierungen
- Lüftungstechnik in Neubau und Sanierung

Der zweite Block ist eintägig und als Praxistag mit verschiedenen Übungen und Gruppenarbeiten gestaltet. Er findet drei Wochen nach dem ersten Block statt.

Hierdurch wird den Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, sich zwischen den Blöcken mit den gehörten Inhalten sowie den ergänzenden Unterlagen im Kursskript vertraut zu machen bzw. bei Bedarf bestehende Wissenslücken zu schließen.

Programm

Außerdem kann diese Phase für die Durchführung eigener Radonmessungen genutzt werden.

Nach dem zweiten Block folgt wieder eine Pause von zwei Wochen. In dieser Zeit erfolgt die Erstellung einer Hausarbeit. Der Kurs schließt im eintägigen dritten Kursblock mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

Teilnehmerkreis

Architekten, Bauingenieure, Bausachverständige, Energieberater, Bautenschützer, Bautechniker, Baubiologen und Bauwissenschaftler aus Architektur- und Ingenieurbüros, Hochschulen und Universitäten, Kommunen und öffentlichen Verwaltungen sowie Bauleiter, bauleitendes Personal und Bauhandwerksmeister aus Bauunternehmen und bauausführenden Handwerksbetrieben

Referent/en

Referententeam

Termin

17.10. - 30.11.2023, jeweils von 08:00 - 16:30 Uhr

Teil 1: 17. - 18.10.2023

Teil 2: 09.11.2023

Prüfung: 30.11.2023

Teilnehmergebühr

1.600,00 € für Nichtmitglieder

1.200,00 € für Mitglieder: Bauindustrieverband Ost e. V., Sächsischer Baugewerbeverband e. V., KORA e. V., Berufsverband Deutscher Baubiologen e. V. sowie Architektenkammer Sachsen, Ingenieurkammer Sachsen, Bayerische Ingenieurekammer-Bau und Ingenieurkammer Baden-Württemberg

(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke)

Als Weiterbildung durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen anerkannt.